

## Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen 6. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B 14.02.2021

Schriftstellen: Lev —2.43ac.44ab.45—46/ I Kor 10,31-11 / Mk 1,29-39

### Schriftlesung: Nach Mk 1, 40-45

*Ein Kranker kam zu Jesus und bat ihn um Hilfe. Er war ein Aussätziger. Die Krankheit war so schlimm, dass Menschen, die darunter litten, sich von allen gesunden Menschen fernhalten mussten. Sie waren ausgestoßen. Die Leute sagten: Sie sind unrein. Niemand durfte sie berühren. Der Aussätzige fiel vor Jesus auf die Knie und sagte: »Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde.«*

*Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: »Ich will es — werde rein!« Im gleichen Augenblick verschwand der Aussatz, und der Mann war rein. Jesus schickte ihn weg und sagte: »Nimm dich in Acht! Erzähl niemandem etwas davon, sondern geh, zeig dich dem Priester und tu das, was die Gebote vorschreiben.«*

*Der Mann aber ging weg und verbreitete die ganze Geschichte, so dass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch außerhalb der Städte an einsamen Orten auf. Trotzdem kamen die Leute von überallher zu ihm.*

### Gestaltung der Mitte

Eine Jesuskerze auf einem Tuch

### Ausmalvorlage



### 3 bis 6 Jahre

#### Gebet:

Gott, du willst, dass wir alle heil und gut sind. Dein Sohn Jesus hat es uns gezeigt.  
Danke, Gott. Amen.

#### Verklanglichung der Schriftlesung

*Ihr könnt mit Eurer Familie die Geschichte mit Instrumenten begleiten. Wenn ihr keine Rumbarasseln, Triangel, Klanghölzer und Schellenkranz habt, seid erfinderisch und nehmt etwas Anderes. Vieles gibt es in der Küche, z.B. Dosen, in die ihr Erbsen oder andere Hülsenfrüchte füllen könnt, ein Glas mit einem Teelöffel anschlagen, mit Holzlöffeln klappern und auf einen Topf schlagen....*

Text:	Verklanglichung
Jesus ist mit seinen Freunden unterwegs. Er wandert durch Stadt und Land.	Rumbarasseln/Dose mit Erbsen oder Linsen schütteln Triangel/Glas und Teelöffel (TL)
Vor einer Stadt kommt ein Kranker auf Jesus zu. Er ist aussätzig. Keiner darf ihn berühren, sonst wird er auch krank. Die Freunde Jesu strecken deshalb die Arme vor das Gesicht und sagen: »Geh weg!« Aussätzig sind sehr allein.	Rumbarasseln/ Dose mit Erbsen oder Linsen schütteln Holzlöffel aufgeregt klappern
Dieser Kranke aber ruft Jesus zu: »Wenn du willst, kannst du mich rein und gesund machen!« Jesus hat Mitleid mit ihm. Er geht auf ihn zu. Die Freunde sind aufgeregt: »Was macht Jesus? Er wird ihn doch nicht berühren?« Jesus streckt seine Hand aus. Er berührt den Kranken und sagt: »Ich will es! Sei rein und gesund!«	Rumbarasseln/Dose mit Erbsen oder Linsen schütteln Rumbarasseln/Dose mit Erbsen oder Linsen schütteln Triangel/Glas und Teelöffel (TL) Holzlöffel aufgeregt klappern
Im gleichen Moment verschwindet der Aussatz und der Mann ist gesund. Jesus sagt: „Geh und zeige dich den Priestern, damit sie dich für rein erklären und du wieder bei deiner Familie leben kannst!“ Da geht der Mann glücklich weiter.	Schellenkranz/ Auf einen Topf mit einem Löffel klopfen Triangel/Glas und TL
Die Freunde sind erschrocken und erstaunt.	Schellenkranz im Schreitrythmus/ Topf mit Löffel Klanghölzer/Holzläffel aufgeregt

## **7 bis 10 Jahre**

### **Gebet**

Guter Gott, dein Sohn Jesus Christus hat die Menschen froh und heil gemacht.  
Hilf uns, dass wir keine Menschen ausgrenzen sondern uns bemühen, andere froh zu machen. Amen.

### **Schriftlesung**

#### **Text: Kennst du sie auch?**

Aus der Zeitung den Fußballstar?  
Den Jungen mit dem roten Haar?  
Die Frau mit dem komischen Hut?  
Das Kind mit der Brille, es sieht nicht gut?  
Den verrückten Alten von nebenan?  
Den Krüppel in der Straßenbahn?  
Das Mädchen mit der dunklen Haut?  
Und den Jochen, der lacht so laut?  
Den Nachbarn mit dem dicken Bauch?

Kennst du sie *auch*?

Und du?

Kennst du dich *auch*?

*Max Bolliger*

### **Gespräch**

Lest den Text miteinander und versucht darüber ins Gespräch zu kommen.

Wen grenze ich aus — warum? Wer grenzt mich aus — warum?  
Wie können wir lernen, auch mit denen in Frieden zu leben,  
die wir nicht so sehr mögen?

## **11 – 13 Jahre**

### **Gebet:**

Gott, oft grenzen wir andere aus, weil sie anders sind als wir.

Sie sehen nicht so aus, wie wir es gewohnt sind.

Sie haben eine Behinderung.

Sie haben eine andere Hautfarbe.

Sie haben eine andere Sprache.

Sie haben andere Gewohnheiten.

Herr, hilf du uns, nicht auszugrenzen sondern zu verstehen.

Amen.

### **Schriftlesung**

#### **Zeitungspuzzle**

Material: schwarzes Tonpapier, Zeitungen, Scheren, Klebstoff, Papier, Stifte

Schaut Euch gemeinsam einige Tageszeitungen der letzten Wochen an. Sucht Artikel

aus, in denen davon berichtet wird, wie Menschen andere Menschen verachten,

ausgrenzen, ausstoßen. Die Schlagzeilen werden ausgeschnitten und daraus auf

schwarzem Tonpapier ein »Poster der Ausgestoßenen und Benachteiligten gestaltet.

Als nächstes schneidet Schlagzeilen auf, die Jesus zu diesem Thema geschrieben

hätte (z.B.: Nehmt euch der Menschen an, die vertrieben werden!)